

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Schriftumsverzeichnis	XV

§ 1. Einleitung	1
I. Der Begriff des Handelsrechts	2
II. Die Charakteristika des Handelsrechts und die Frage nach seiner Eigenständigkeit	5
III. Die Problematik einer Fortentwicklung oder Neukonzeption des Handelsrechts	8
IV. Vom Stellenwert des Handelsrechts in einer „reifen“ Privatrechtsordnung	16
V. Zur Geschichte des deutschen Handelsrechts	17

Erster Teil. Handelsstand

Erster Abschnitt. Kaufmannsbegriff und Kaufmannseigenschaft

§ 2. Das Betreiben eines Gewerbes	19
I. Der Begriff des Gewerbes	19
II. Der Begriff des Betriebens	23
§ 3. Die Kaufmannseigenschaft und die verschiedenen Arten von Kaufleuten	25
I. Der Kaufmann kraft Handelsgewerbes gemäß §§ 1–3 HGB	26
II. Der Kaufmann kraft Rechtsform gemäß § 6 HGB	37
III. Der Kaufmann kraft Fiktion gemäß § 5 HGB	39

Zweiter Abschnitt. Handelsregister und Rechtsscheinhaftung

§ 4. Die Bedeutung des Handelsregisters und das Registerverfahren	43
I. Begriff und Funktion des Handelsregisters	43
II. Grundzüge des Registerverfahrens	47
§ 5. Die Publizitätswirkungen des Handelsregisters gemäß § 15 HGB	49
I. Die „negative“ Publizität gemäß § 15 I HGB	50
II. Die Rechtslage bei richtiger Eintragung und Bekanntmachung gemäß § 15 II HGB	61
III. Die „positive“ Publizität gemäß § 15 III HGB	65
§ 6. Die nicht-registerrechtliche Vertrauenshaftung im Handelsrecht	69
I. Die ungeschriebenen Ergänzungssätze zu § 15 HGB	70
II. Der Scheinkaufmann und der Schein-Nichtkaufmann	72
III. Scheingesellschafter und Scheingesellschaft	77
IV. Die Rechtsschein- und Vertrauenshaftung bei Firmenführung ohne den gebotenen Rechtsformzusatz	81
V. Die Schaffung des Rechtsscheins der Identität mehrerer Rechtssubjekte	89
VI. Der Rechtsschein des Fortbestandes der bisherigen Rechtslage	89
VII. Allgemeine Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Rechtsscheinhaftung	91
VIII. Die Ergänzung der Rechtsscheinhaftung durch die Vertrauenshaftung kraft widersprüchlichen Verhaltens	94

VII

Inhaltsverzeichnis

Dritter Abschnitt. Übertragung und Vererbung des kaufmännischen Unternehmens

§ 7. Die Regelung der §§ 25–28 HGB	97
I. Die Haftung des Erwerbers eines Handelsgeschäfts für die Altschulden gemäß § 25 I 1 HGB	98
II. Die Enthafungsregelung des § 26 HGB	114
III. Der Schutz der Altschuldner gemäß § 25 I 2 HGB	123
IV. Die Haftung bei „Eintritt“ in das Geschäft eines Einzelkaufmanns gemäß § 28 HGB	128
V. Die Haftung des Erben eines Handelsgeschäfts gemäß § 27 HGB	135
VI. Die Reformbedürftigkeit der §§ 25–28 HGB	140
§ 8. Das Unternehmen als Gegenstand des Rechtsverkehrs	141
I. Verträge über die Veräußerung eines Unternehmens	142
II. Leistungsstörungen und Gewährleistung beim Unternehmenskauf	145
III. Verträge über die zeitweilige Überlassung eines Unternehmens	160
IV. Das Unternehmen als Gegenstand von Rückgewährschuldverhältnissen ..	160
§ 9. Das einzelkaufmännische Unternehmen im Erbgang	163
I. Die Fortführung eines einzelkaufmännischen Unternehmens durch eine Miterbengemeinschaft	164
II. Die Fortführung eines einzelkaufmännischen Unternehmens durch einen Testamentsvollstrecker	177

Vierter Abschnitt. Firmenrecht

§ 10. Das Firmennamensrecht	181
I. Dogmatische Grundlagen	182
II. Die namensrechtlichen Voraussetzungen der Firmenbildung	184
III. Vererbung und Veräußerung der Firma	188
IV. Die Einbringung eines Namens in die Firma einer Gesellschaft	194
V. Die Behandlung der Firma im Insolvenzverfahren	200
VI. Die Rechtslage in der Einzelzwangsvollstreckung	205
VII. Der Schutz der Firma als subjektives Recht	206
§ 11. Das Firmenordnungsrecht	206
I. Das Prinzip der Firmenwahrheit	207
II. Das Prinzip der Firmenbeständigkeit	211
III. Das Prinzip der Firmenunterscheidbarkeit	213
IV. Das Prinzip der Firmeneinheit	215
V. Der gerichtliche Schutz vor unzulässigen Firmen	217
VI. Die Bedeutung des Firmenrechts für nichtkaufmännische Unternehmensinhaber	218
VII. Dogmatischer Standort und rechtspolitische Bedeutung des Firmenrechts	220

Fünfter Abschnitt. Handelsrechtliche Besonderheiten des Stellvertretungsrechts

§ 12. Die Prokura	221
I. Rechtsnatur und Funktion	221
II. Entstehung und Beendigung	222
III. Umfang und Grenzen der Einzelprokura	224
IV. Die Bindung des Prokuristen an die Mitwirkung einer anderen Person ...	225
V. Der Missbrauch der Prokura	229

Inhaltsverzeichnis

§ 13. Die Handlungsvollmacht	231
I. Zweck und Funktion von § 54 HGB	232
II. Dogmatische Einordnung	234
III. Der Anwendungsbereich von § 54 I HGB	235
IV. Der Anwendungsbereich von § 54 III HGB	236
V. Der Missbrauch der Vertretungsmacht	237
VI. Der Schutz gegenüber rechtlichen Mängeln der Handlungsvollmacht	237
VII. Das Fehlen der Kaufmannseigenschaft	238
VIII. Die Vollmacht der Außendienstmitarbeiter	238
§ 14. Die Scheinvollmacht im Handelsrecht	239
I. Die Rechtsstellung von Laden- und Lagerangestellten gemäß § 56 HGB	239
II. Ungeschriebene Fälle der Scheinvollmacht kraft Einräumung einer Stellung	241
III. Duldungs- und Anscheinsvollmacht	242
IV. Die Scheingenehmigung	245
V. Willensmängel bei den handelsrechtlichen Vollmachten	245
VI. Sonstige Mittel des Schutzes vor dem Fehlen der Vertretungsmacht	246
<i>Sechster Abschnitt. Das Recht der kaufmännischen Absatz- und Geschäftsmittler</i>	
§ 15. Der Handelsvertreter	247
I. Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen	248
II. Abschluss und Unwirksamkeit des Handelsvertretervertrages	254
III. Die Pflichten des Handelsvertreters	256
IV. Der Provisionsanspruch des Handelsvertreters	261
V. Nebenpflichten des Unternehmers	265
VI. Die Gründe für eine Beendigung des Handelsvertretervertrages	267
VII. Der Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters gemäß § 89b HGB	271
VIII. Das nachvertragliche Wettbewerbsverbot i. S. v. § 90a HGB	277
IX. Auswirkungen der Einschaltung eines Handelsvertreters auf das Außenverhältnis zu Dritten	278
§ 16. Der Kommissionsagent	278
I. Begriff, rechtliche Einordnung und praktische Bedeutung des Kommissionsagenten	279
II. Die Problematik einer Analogie zu den §§ 84 ff. HGB	280
§ 17. Der Vertragshändler	282
I. Begriff, rechtliche Einordnung und praktische Bedeutung	282
II. Die Problematik einer Analogie zu den §§ 84 ff. HGB	286
III. Die Pflichtenstellung der Parteien	290
IV. Das Außenverhältnis zwischen dem Vertragshändler und dem Dritten	295
§ 18. Der Franchisenehmer	296
I. Begriff, rechtliche Einordnung und praktische Bedeutung des Franchising	297
II. Die Problematik einer Analogie zu den §§ 84 ff. HGB	303
III. Die Pflichten des Franchisenehmers	305
IV. Die Pflichten des Franchisegeber	308
V. Das Außenverhältnis zu Dritten	317
§ 19. Der Handelsmakler	322
I. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	322
II. Die wichtigsten Regelungen der §§ 93 ff. HGB	324

Inhaltsverzeichnis

Zweiter Teil. Handelsgeschäfte

Erster Abschnitt. Der Anwendungsbereich der Vorschriften über Handelsgeschäfte

§ 20. Die Regelung der §§ 343–345 HGB	329
I. Die Kaufmannseigenschaft	329
II. Die Zugehörigkeit zum Betriebe des Handelsgewerbes	330
III. Die grundsätzliche Geltung der Vorschriften über Handelsgeschäfte auch bei einseitigen Handelsgeschäften	331
IV. Das Verhältnis der §§ 343–345 HGB zum Recht des Verbraucherschutzes	332
§ 21. Die Erstreckung der Regeln über Handelsgeschäfte auf bestimmte Arten von Nichtkaufleuten	332
I. Kaufmannsähnliche Personen	332
II. Die öffentliche Hand	334

Zweiter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Rechtsgeschäftslehre

§ 22. Handelsbräuche und Handelsklauseln	339
I. Begriff und Rechtsnatur des Handelsbrauchs	339
II. Die wichtigsten Funktionen der Handelsbräuche	342
III. Der maßgebliche Zeitpunkt	347
IV. Die subjektiven Voraussetzungen für die Relevanz eines Handelsbrauchs	347
V. Handelsbrauch und objektives Recht	348
VI. Der Anwendungsbereich der Handelsbräuche	350
§ 23. Schweigen im Handelsverkehr	352
I. Das Schweigen auf einen Antrag gemäß § 362 HGB	353
II. Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben	355
III. Sonstige Fälle des Schweigens mit verkehrsmäßig typisierter Bedeutung	364
IV. Die Behandlung sonstiger Fälle des Schweigens im Handelsverkehr	365
§ 24. Erweiterungen des Spielraums der Privatautonomie	367
I. Handelsgeschäfte und Inhaltschranken	367
II. Handelsgeschäfte und Formvorschriften	369

Dritter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Allgemeines Schuldrecht

§ 25. Das Kontokorrent	375
I. Begriff und Wesen des Kontokorrents	375
II. Die Inrechnungstellung	376
III. Die Verrechnung	378
IV. Die Feststellung oder Anerkennung der Saldoforderung	382
V. Das Schicksal der Sicherheiten	384
VI. Zwangsvollstreckung und Insolvenzverfahren	388
VII. Das Kontokorrent als Institut des Bürgerlichen Rechts und die Behandlung des nichtkaufmännischen Kontokorrents	390
VIII. Die Bedeutung des Theorienstreits um das Kontokorrentrecht	391
§ 26. Abweichungen von Regelungen des Allgemeinen Schuldrechts	391
I. Besonderheiten des Schuldinhalts	392
II. Die Einschränkung der Wirkungen von rechtsgeschäftlichen Abtretungsverboten gemäß § 354a HGB	395

Inhaltsverzeichnis

Vierter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Sachenrecht

§ 27. Besonderheiten des gutgläubigen Erwerbs	403
I. Der Schutz des guten Glaubens an die Verfügungsmacht gemäß § 366 I HGB	403
II. Der gutgläubige Erwerb gesetzlicher Pfandrechte und die Regelung von § 366 III HGB	411
III. Die Sonderproblematik des gutgläubigen Pfandrechtserwerbs bei Sicherung inkonnexer Forderungen	414
§ 28. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht	417
I. Gesetzeszweck und dogmatische Einordnung	418
II. Die tatbestandlichen Voraussetzungen	418
III. Die Wirkungen des Zurückbehaltungsrechts	421
IV. Übergang und Untergang des Zurückbehaltungsrechts	424
V. Die rechtsgeschäftliche Bestellung eines kaufmännischen Zurückbehaltungsrechts	425
VI. Die Unzulänglichkeit der gesetzlichen Regelung	425

Fünfter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Besonderes Schuldrecht

§ 29. Die Besonderheiten des Handelskaufs	427
I. Der Gegenstand der gesetzlichen Regelung	427
II. Die Rechtsfolgen des Annahmeverzugs des Käufers gemäß § 373 HGB ..	428
III. Die Besonderheiten des Bestimmungskauf gemäß § 375 HGB	430
IV. Die Besonderheiten des Fixhandelskaufs gemäß § 376 HGB	433
V. Die Rügeobliegenheit gemäß § 377 HGB	437
§ 30. Das Kommissionsgeschäft	453
I. Begriff, rechtliche Einordnung und praktische Bedeutung des Kommissionsgeschäfts	454
II. Die Pflichten des Kommissionärs	457
III. Die Rechte des Kommissionärs	464
IV. Das Ausführungsgeschäft und die damit verbundene Zuständigkeitsordnung	470
V. Die Besonderheiten beim Selbsteintritt des Kommissionärs	480
§ 31. Fracht-, Speditions- und Lagergeschäft	484
I. Rechtliche Grundlagen und Gegenstand der Darstellung	485
II. Das Frachtgeschäft gemäß §§ 407 ff. HGB	486
III. Das Speditionsgeschäft gemäß §§ 453 ff. HGB	507
IV. Das Lagergeschäft gemäß §§ 467 ff. HGB	511
Gesetzesverzeichnis	513
Sachverzeichnis	519